

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 25. Okt. 1930, nachm. 6 Uhr

John Sundberg (lebt in Helsingfors, Finnland):

Passacaglia es-moll, zum ersten Male

Kurt Thomas (geb. 1904):

Aus der Messe in a-moll, op. 1

Gloria

Gloria in excelsis Deo! Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens, Domine fili unigenite, Jesu Christe, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, tu suscipe deprecationem nostram, miserere nobis!

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen!

Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden den Menschen des Wohlgefallens. Wir loben dich, wir benedeien dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

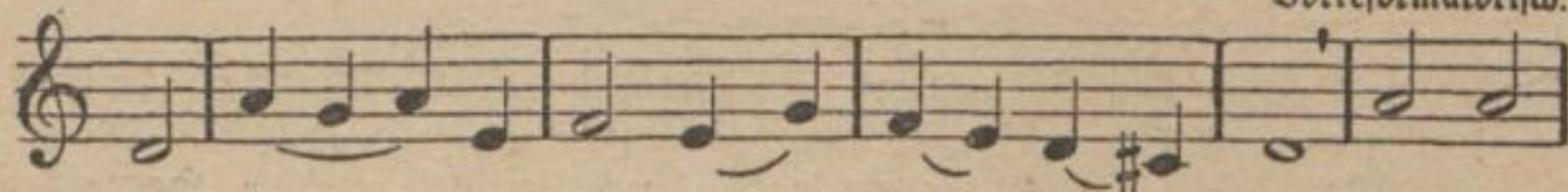
Wir sagen dir Dank für deinen großen Ruhm, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater; Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du trägst die Sünde der Welt: erbarme dich unser, erhöere unser Flehen, erbarme dich unser!

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe, mit dem Heiligen Geiste zu Ehren Gottes des Vaters. Amen!

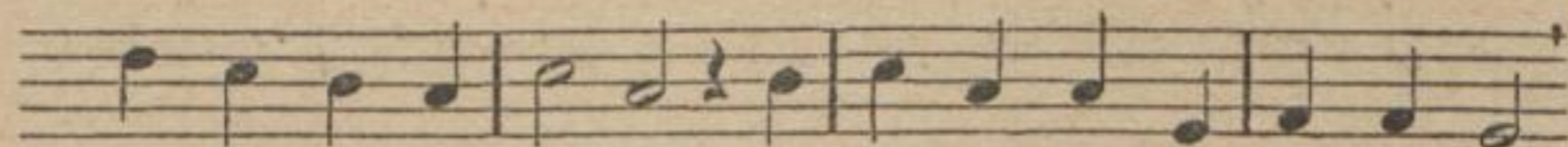
Gemeinsamer Gesang:

(Die Melodie setzt Luther in seiner Deutschen Messe an die Stelle des Credo. Sie findet sich im Deutschen Evangelischen Einheitsgesangbuch)

Vorreformatorisch.



1. Wir glau = ben all an ei = nen Gott, Schöpfer



Himmels und der Er = den, der sich durch Jesum, sei = nen Sohn,



uns zum Va = ter hat ge = ge = ben. Er will uns all =

Bitte wenden!

zeit er-näh-ren und zur Se-lig-keit be-wah-ren durch den
 heil-gen Geist im Glau-ben; kein Leid soll uns wi-der-
 fah-ren. Nach die-sem E-lend ist be-
 reit, ist be-reit ein Le-ben uns in E-wig-keit.

Vorlesung, Gebet und Segen

Kurt Thomas:

Aus der Messe in a-moll, op. 1

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth,
 pleni sunt coeli et terra gloria
 tua. Osanna in excelsis! Bene-
 dictus qui venit in nomine Do-
 mini. Osanna in Excelsis!

Heilig ist der Herr Zebaoth,
 Himmel und Erde sind seines
 Ruhmes voll. Hosanna in der
 Höhe! Gelobt sei der da kommt
 im Namen des Herrn. Hosanna
 in der Höhe!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata
 mundi, miserere nobis, dona
 nobis pacem!

Lamm Gottes, der du trägst die
 Sünden der Welt, erbarme dich
 unser und gib uns deinen Frieden!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. Intrada à 5 von Valentin Haßmann.
2. „Wer jegig Zeiten leben will, muß haben tapfers Herze.“ Tonsatz Adolf Müller.
3. „Was bist du doch, o Seele, so betrübet?“ J. S. Bach.
4. „Es wolle Gott uns gnädig sein.“ Tonsatz R. Mauersberger.

Morgen vorm. ½ 10 Uhr: Kurt Thomas: Sanctus aus der Messe in a-moll, op. 1

Reformationsfest (31. Oktober) vormittags ½ 10 Uhr:

Joh. Seb. Bach: Reformationskantate (Nr. 79) „Gott der Herr ist Sonn und Schild“

Nächste Vesper: Sonnabend, den 1. November, nachmittags 6 Uhr
 (Chöre von Joh. Eccard, Ad. Gumpelzhaimer und Hans Leo Hassler)